

Bildungsziele

Mit der Bildungsvereinbarung NRW haben die Träger von Tageseinrichtungen und das Land NRW eine Vereinbarung über in allen Kindertageseinrichtungen anzustrebende Bildungsziele und über ein gemeinsam getragenes Rahmenkonzept der Bildungsarbeit getroffen.

Die Bildungsvereinbarung definiert als Bildungsziel, Kinder in allen ihnen möglichen Entwicklungsbereichen zu begleiten, zu fördern und herauszufordern.

Frühkindliche Bildungsprozesse gehen von der Eigentätigkeit der Kinder aus. Sie zeichnen sich nicht durch programmatische Wissensvermittlung aus, sondern durch die selbstständige Aneignung der Welt. Sie setzen gute Erfahrungsmöglichkeiten und eine vorbereitete Umgebung voraus. Sie vollziehen sich im Dialog mit anderen Kindern und Erwachsenen und brauchen die soziale Resonanz.

Bildung umfasst in **den ersten drei Lebensjahren** die grundlegenden Bereiche:

- Bildung der Sinne, einschließlich der Bewegungs- und Gefühle
- Bildung von Vorstellungswelt, Fantasie und szenischem Spiel
- Bildung der symbolischen Welt, insbesondere einer Sprachwelt
- Bildung der zwischenmenschlichen Beziehungen

Darauf bauen die Bildungsbereiche auf, die **vom dritten Lebensjahr** an bedeutsam sind:

- Bewegung
- Spielen und Gestalten, Medien
- Sprache(n)
- Natur und kulturelle Umwelt(en)
- Religion

Die Vorläuferfähigkeiten für Mathematik, Naturwissenschaft und Technik werden in den genannten Bildungsbereichen in der Breite gefördert.

Der Bildungsbereich Religion ist ein eigenständiger Bildungsbereich und Bestandteil aller Bildungsbereiche.

Um die Unterstützung und Herausforderung ihrer Selbstbildungspotentiale können Kinder ihre Bewegungs- und Wahrnehmungsformen, ihre Vorstellungs- und Fantasiewelt, ihr soziales Verhalten, ihr sprachliches, emotionales und abstraktes Denken so entwickeln, dass sie Schulreife erwerben.

Die Selbstbildungspotentiale sind:

- Differenzierung von Wahrnehmungserfahrung über die Sinne und Gefühle
- Innere Verarbeitung über Eigenkonstruktion, durch Fantasie, durch sprachliches Denken und durch naturwissenschaftlich-logisches Denken
- Soziale Beziehungen und Beziehungen zur sachlichen Umwelt
- Umgang mit Komplexität und Lernen in Sinneszusammenhängen
- Forschendes Lernen

Das ist ein Auszug aus unserem Konzept.
Gerne stellen wir Ihnen unser gesamtes Konzept persönlich vor.